

Fußball Männer

Bezirksliga 2

SV Ramlingen/E. II – TSV Bemerode	1:0
Nds. Döhren – SF Ricklingen	2:2
SV Iraklis Hellas – FC Lehrte	1:4
SuS Sehnde – TuS Davenstedt	2:2
TSV Godshorn – TSV Mühlenfeld	4:2
Germania Grasdorf – Stelingen	2:4
TuS Altwarmbüchen – Mühlenberg	3:1
Can Mozaik – Fortuna Sachsenross	2:1

1. FC Lehrte	18	61:26	42
2. Niedersachsen Döhren	18	66:30	41
3. TSV Godshorn	17	37:18	35
4. SV Ramlingen/E. II	18	42:34	29
5. TSV Bemerode	19	43:43	27
6. SuS Sehnde	17	41:33	23
7. TuS Altwarmbüchen	17	31:36	22
8. Mühlenberger SV	16	22:29	21
9. TuS Davenstedt	16	33:41	21
10. SV Iraklis Hellas	18	29:49	21
11. Fortuna Sachsenross	19	32:35	20
12. TSV Mühlenfeld	17	30:35	20
13. TSV Stelingen	18	31:42	20
14. FC Can Mozaik	19	35:58	20
15. Germania Grasdorf	18	33:45	19
16. SF Ricklingen	17	29:41	14

So geht es weiter – Sonnabend, 26. März, 16 Uhr: TSV Stelingen – SF Ricklingen, TSV Mühlenfeld – FC Lehrte, TSV Godshorn – TuS Davenstedt, TuS Altwarmbüchen – SV Iraklis Hellas, Fortuna Sachsenross – Mühlenberger SV; Montag, 28. März, 15 Uhr: TuS Altwarmbüchen – Niedersachsen Döhren, FC Can Mozaik – SV Iraklis Hellas, Germania Grasdorf – SuS Sehnde, TSV Mühlenfeld – TuS Davenstedt, TSV Godshorn – SV Ramlingen/Ehlershausen II, Fortuna Sachsenross – SF Ricklingen, Mühlenberger SV – TSV Bemerode

Fußball

Schulze fällt länger aus

Aller Voraussicht nach ist die Saison für Danilo Schulze gelaufen. Der Flügelflitzer der SV Armum, Tabellenführer der Kreisliga 3, erlitt am vergangenen Wochenende in der Partie beim TSV Pattenzen II bei einem Pressschlag in der 27. Minute mit Deik Wehner einen Mittelfußbruch, wie sich mittlerweile herausgestellt hat.

„Für den Jungen ist das natürlich bitter“, sagt der Arnum-Trainer Tobias Brinkmann. „Er ist einfach ein geiler Kicker.“ Es gibt allerdings noch Hoffnung, dass Schulze in dieser Saison noch aktiv in den Kampf um den Aufstieg eingreifen kann. „Wenn er um eine Operation herumkommt, könnte das vielleicht klappen“, sagt Brinkmann, der als Alternativen für den 32-Jährigen rechts vorn unter anderem Jakob Angelovski, Lars Jordan und Timo Henke aufzählt. or

Ein Rückfall in alte Zeiten

Fußball: Bezirksliga 2 – Die Grasdorfer Germania verliert daheim mit 2:4



Rückschlag sowohl für Bilal Tcha-Gnaou (links) im Duell mit Stelingens Marvin Metz als auch für seine Grasdorfer Germanen im Allgemeinen – sie verlieren daheim mit 2:4. Asur Yildirim (kleines Bild) spekuliert beim Strafstoß auf die falsche Ecke. Person (2)

VON JENS NIGGEMEYER

Nach zwei Siegen in Serie wollten die Kicker von Germania Grasdorf im Heimspiel gegen den TSV Stelingen den dritten Dreier folgen lassen. Doch daraus wurde nichts – die Platzherren unterlagen mit 2:4 (1:2). „Insgesamt haben wir uns richtig blöd angestellt“, resümierte Trainer Jürgen Willmann. „Nicht nur bei den Gegentoren sahen wir schlecht aus, wir haben auch ab der 20. Minute viel zu unruhig gespielt. Deshalb geht die Niederlage auch in Ordnung.“

Die Anfangsphase gehörte den Gastgebern, die auch folgerichtig durch Jan Hentze das 1:0 vorlegten (13.). Mit dem Ausgleich kurz darauf kippte die Partie allerdings. „Da haben wir außen echt schlecht verteidigt“, ärgerte sich Willmann. Die Stelinger

spielten den Angriff sauber durch, und Marvin Metz war mit dem Kopf zur Stelle (18.). „Wir haben dann wieder viel zu hektisch agiert, verloren deshalb viel zu oft den Ball, standen mit unser Viererkette auch zu hoch“, haderte Willmann. Die Gäste

lauerten clever auf Grasdorf-Patzer – mit Erfolg: In der 36. Minute wollte der Referee ein Foul des Grasdorfer Keepers Asur Yildirim gesehen haben. Metz ließ sich die Chancen nicht entgehen und traf zum 2:1 (36.).

Nach der Pause erhöhte Maik Warnecke rasch (51.). Nachdem Metz mit einem Distanzschuss nachgelegt hatte (67.), gelang Michael Puch lediglich noch Ergebniskosmetik (78.).

Germania Grasdorf – TSV Stelingen 2:4

Germania Grasdorf: Yildirim – Engelhard (79. C. Ferizi), Ouro-Tagba, Viebrans, Specht – Abazaj (79. Zimmermann), Paraskevopoulos, Hentze, Folprecht, Cyrus – Tcha-Gnaou (68. Puch)

Tore: 1:0 Hentze (13.), 1:1, 1:2 Metz (18., 36./Foulelfmeter), 1:3 Warnecke (51.), 1:4 Metz (67.), 2:4 Puch (78.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Koldinger sind von Beginn an hellwach

Fußball: Bezirksliga 3 – 4:1 bei der zuletzt so starken SG Letter 05 – Krüger trifft in Minute vier

VON SINA TERNIS

Als die Spieler der SG Letter 05 zumindest mit dem Kopf noch nicht richtig auf dem Platz waren, stand es schon 2:0 für den Gast vom Koldinger SV. Nach 90 Minuten stand ein 4:1 für sie zu Buche – und das war zumindest für Marco Greve, Koldingers Trainer, auch in der Höhe verdient. Der Coach der Gastgeber, Christian Kol-

ter, sah das ein wenig anders: „Klar, in den ersten zehn Minuten waren wir überhaupt nicht da. Das kann ich auch nur ganz schwer begreifen.“ Danach sei jedoch seine Elf am Drücker gewesen.

Marvin Krüger (4.) und Letters Carl-Christian Rodenberg-Lauenstein per Eigentümer (7.) sorgten früh für klare Verhältnisse. „Die Tore haben wir erzwungen, denn wir haben den Gegner unter

Druck gesetzt und früh attackiert“, lobte Greve. Nach den frühen Treffern stellten sich die Gastgeber allerdings besser auf die Spielweise der Koldinger ein und standen defensiv stabiler. Als sie zu Beginn der zweiten Hälfte auf das Anschlussstor drängten, sorgte Francisco Pulido León mit dem 3:0 für eine kalte Dusche (52.). Es folgte noch der vierte Gegentreffer durch Daniel Ische (70.), ehe die Gastgeber durch Oliver Kloczek zum Ehrentreffer kamen (73.). „Auch wir hätten noch weitere Tore nachlegen können“, betonte Greve.

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Trotz eindringlicher Warnung von der Trainerbank holt sich Koldingers Hassan Jaber (links) eine gelbe Karte ab. Zehrfeld

Fußball Torjäger

Landesliga

13 Tore: Steve Goede (FC Eldagsen); **6 Tore:** Sascha Lieber, Georg Schwarz; **5 Tore:** Christian Eilers, Simon Hinske (alle TSV Pattensen); **4 Tore:** Dominik Trotz, Yannik Gronau; **3 Tore:** Till Engelhardt, André Gehrke, Alexander Schröder (alle FC Eldagsen); **2 Tore:** Kevin Kruse, Philipp Hoheisel, Nico Westphal (alle TSV Pattensen), Frederik Reygers, Christian Marx, Julian Reygers, Matthias Hüsam (alle FC Eldagsen); **1 Tor:** Markus Scholz, Linus Schnack, Dennis Albrecht, Ole Teklenburg (alle TSV Pattensen), Rune Flohr, Tolga Nemnezi (beide FC Eldagsen)

Bezirksliga

14 Tore: Francisco Pulido León; **11 Tore:** Hassan Jaber; **7 Tore:** Martin Pietrucha (alle Koldinger SV); **6 Tore:** Marco Cyrus (SV Germania Grasdorf), Akin Kilicaslan (TuSpo Schliekum), Koder Biso (VfL Nordstemmen), Marvin Krüger (Koldinger SV); **5 Tore:** Heiko Wewetter (VfL Nordstemmen), Michael Puch (SV Germania Grasdorf); **4 Tore:** Joy Ledonne, Omar Omeirat, Houssein Ismail (alle TuSpo Schliekum), Luca Köneke, Sascha Buchholz, Jan Flügge, Leon Loevenich (alle FC Springe), Jan Hentze (SV Germania Grasdorf), Daniel Ische (Koldinger SV); **3 Tore:** Adel Omayrat, Matthias Koch (beide VfL Nordstemmen), Bilal Tcha-Gnaou, Carsten Folprecht (beide SV Germania Grasdorf), Devin Niemeyer, Marvin Wächter (FC Springe), Kremtin Berisha, Imad Saadun, Mounir Omeirat (alle TuSpo Schliekum); **2 Tore:** Simon Krumpholz, Athanasios Kyparrisoudis (beide Koldinger SV), Jan-Niklas Wintjes (VfL Nordstemmen), Ruven Klimke, Philipp Strohecker, André Buchholz, (alle FC Springe), Stavros Paraskevopoulos, Tim Engelhardt, Mateos Abazaj, Daniel Zimmermann, Benjamin Viebrans (alle SV Germania Grasdorf); **1 Tor:** Pedro Díaz García, Hasan Cindo (beide FC Springe), Steffen Krumpholz, Aristide Wayi, Tobias Rohde (alle TuSpo Schliekum), Jan Richard, Chandrip Badwal, Dimitri Kiefer (alle Koldinger SV), Yannik Bartels, Timugin Bozkurt, Özkay Kacici (alle VfL Nordstemmen)

* Bereits von zwei Eigentoren hat im bisherigen Saisonverlauf in der Bezirksliga 3 die TuSpo Schliekum profitiert. Ligakonkurrent Koldinger SV ist es ebenso ergangen. ub